



Grauvieh Schweiz

Vereinszeitschrift von Rätisches Grauvieh Schweiz, Rassenclub Grauvieh Schweiz und Schweizer Grauviehzuchtverein



Nirvana V: Natobb mit Daenerys Miss Mutterkuh Tiroler Grauvieh Foto: B. Haldemann

Inhalt

- Meine Gedanken
- Arbeitsgruppe Projekt
- Allgemeine Infos aus der Redaktion
- Züchtertreffen 25. September 2019 bei Familie Wälli
- Grauviehausstellung 30.11.2019/ 7.03.2020
- Rätisches Grauvieh Schweiz u.a. Expertenwochenende
- Rassenclub Grauvieh Schweiz Einladung GV, Jahresbericht und Stier Paul
- Schweizer Grauviehzuchtverein u.a. Einladung HV, Jahresbericht und Betrieb Brändle

Ausgabe Nr. 13 Februar 2020

Meine Gedanken

Was haben meine Ausbildungen mit der Landwirtschaft zu tun?

Genau diese Frage diskutierte ich unlängst mit dem Steuerkommissär. Ich hatte die Weiterbildungskosten vollumfänglich dem Betrieb belastet.

Was mache ich mit Kräuter, Aromatherapie und Massage im Betrieb?

Die Kräuter setze ich zwar meistens bei der Familie ein, Thymiantinktur bei Husten, eine PMS Mischung für Ramona, die sei zwar scheusslich zum Nehmen, helfe aber rasch bei Krämpfen, meint sie dazu. Beim Durchfall bei den Kälbern hatte ich diesen Winter guten Erfolg mit Fenchel/Kamillen/Schwarztee, Traubenzucker, Salz und Blutwurzinktur.

Aromatherapie wende ich hauptsächlich bei der Familie an, vor allem Riechstifte. Die Mischung gegen Bronchitis/Husten, eine Notfallmischung, eine gegen Kreislaufprobleme, eine für die Konzentration und eine für gute Laune sind die momentan eingesetzten Stifte. Dazu noch einen Aromastone mit Ravintsara(reinigt die Luft) hilft bei vielem. Leider dürfen die Kinder die Riechstifte in der Schule nicht mehr brauchen, drei Kindern wird es angeblich übel (wohl eifersüchtig, weil sie von zu Hause aus keine dürfen, weil ätherische Öle nicht vegan sind, behaupten zumindest die Eltern. Ich habe gelernt, dass ätherische Öle aus Pflanzen gewonnen werden).

Im Jungviehstall kämpfte ich mit Flechten und begann diese mit einer ätherischen Öl Mischung zu bestreichen. Es brauchte etwas Zeit, aber jetzt sind praktisch alle Flechten abgeheilt. Zurzeit haben wir ein Lausproblem bei den Kühen. Ich teste eine Mischung mit Lausshampoo und diversen Ölen. Mal schauen, ob ich da Erfolg habe.

Die Massageausbildungskosten begründete ich mit der Ersparnis von Therapiekosten bei Heini. Er hatte im März Knieprobleme, ob Arthrose oder Meniskus, bleibe dahingestellt, jedenfalls half Physiotherapie, Velofahren auf dem Hometrainer ohne Widerstand, Übungen und Massage. Im Sommer kamen Rückenprobleme, den verschobenen Wirbel konnte ich selber richten, die Physiotherapeutin half noch etwas nach und mit täglichen Massagen besserte das rasch wieder. Aktuell habe ich einen Daumen von Heini zum Massieren, Beil gegen Daumen gibt eine verletzte Sehne und braucht viel Zeit.

Daneben habe ich etwas wenig an Nebeneinnahmen mit den Kursen, Mittelverkauf und Massagen.

Der Kommissär akzeptierte diese Ausführungen.

Wenn jemand Fragen hat zu einem Mittel, einfach melden.

Ich wünsche euch eine gute unfallfreie Zeit und grüsse euch aus der Acla Myrtha Tüsel – Bissig

Hauptverantwortliche Redaktorin

Projekt 2017-2019

Titel: Förderung des Grauviehs und der Zusammenarbeit Schweizer Zuchtorganisationen

Das Förderprojekt beim Bund ist per ende 2019 ausgelaufen. Ein Folgeprojekt wurde leider von Seiten des Zuchtvereins und Rassenclub nicht mehr unterstützt. Das heisst, dass das Projekt 2017-2019 jetzt beendet wird, und darum auch keine weiteren Mittel und Unterstützungen bei der Projektverantwortlichen eingereicht werden können.

Leider hatte ich bei Redaktionsschluss, die bestätigte Zusage der Fördergelder für das Jahr 2019 noch nicht erhalten. Darum können noch keine definitive Zahlen veröffentlicht werden, da es vielleicht noch Anpassungen von Seiten vom Bund geben könnte. Sobald die Fördergelder überwiesen wurde, werde ich die Auszahlungen zu Handen der Vereine und Züchter in die Wege leiten.

Die Punkte genetische Vielfalt und Neuropathie- und Renale Dysplasie kann ich euch aber bereits zeigen, da hier die Vorlagen für die Abrechnung klar waren.

Sicherung der genetischen Vielfalt und Eigenständigkeit:

	2017	2018	2019 prov.	Total 17-19
Aufzuchtprämie	17	16	28	61
Halterprämie	10	7	9	26
gezielte Paarung	4	4	4	12
Absamungen	1	2	2	5

Fazit:

Es konnten doch einige Züchter motiviert werden, mit Natursprung die genetische Vielfalt zu fördern. Ob durch die Aufzuchtprämie mehr Stiere nachgezogen wurden, ist aber aus diesen Zahlen nicht klar ersichtlich. Bei den Absamungen waren noch 2 Stiere mehr bei Swissgenetics, leider konnten bei diesen kein Samen entnommen werden.

Neuropathie- und Renale Dysplasie

Tabelle 1: Neuropathie und Renale Dysplasie Test-Ergebnisse im Überblick

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Negativ	16 (13)	13 (8)	42 (12)	30 (3)	32 (7)	140	65	86
Positiv	2	0 (1)	2	1	0	6	1	0
Total	18 (13)	13 (9)	44 (12)	31 (3)	32 (7)	146 Tests 73 Tiere	66 Tests 33 Tiere	86 Tests 43 Tiere

(Grauvieh ausserhalb RGS in Klammern bis zum Projektjahr 2016)

Tabelle 2: Neuropathie und Renale Dysplasie Detail 2019

	Träger ♂	Träger ♀	Frei ♂	Frei ♀
Neuropathie	0	0	39	4
Renale Dysplasie	0	0	39	4

Insgesamt wurden 39 männliche Tiere und 4 weibliche Tiere auf die zwei Erbfehler getestet. Dank der Deklaration der Erbfehler auf den Dokumenten und auf dem BrunaNet können Risikopaarungen verhindert werden und positiv getestete Stiere aus der Zucht ausgeschlossen werden. Beim Rätischen Grauvieh Schweiz, wird ein Stier erst Linear Beschrieben, wenn ein negativer Test nachgewiesen werden kann.

Es konnten noch Proben von einem früheren Projekt nachgetestet werden. Diese Proben stammen aus dem Jahr 2011. Eine Trägerkuh hatte keine lebenden Nachkommen mehr, die anderen zwei Trägerkühe hatten weibliche Nachkommen, von welchen in diesem Jahr auch Proben genommen wurden.

	Negativ	Positiv	Leer	Total
Neuropathie	58	3 ♀	1	62
Renale Dysplasie	56	0	6	62

Fazit:

Es hat sich gezeigt, dass es nur noch ganz wenige bis keine Träger Tiere vorhanden sind. Eine Kontrolle aber weiterhin nötig sein wird. Wie dies in den verschiedenen Sektionen weitergeführt wird, sollte besprochen werden.

Gerne gebe ich aber an den Hauptversammlungen genauere Zahlen bekannt. Ich werde versuchen eine verständliche Zusammenstellung zu machen.
Natürlich könnt ihr euch direkt an mich wenden bei Fragen.

Ein herzliches Dankeschön an die Zuchtleiter, Zuchtzielkommission und Züchter der 3 Sektionen. Ihr habt mir bei Fragen immer gerne weitergeholfen.

Conny Gantenbein, Projektabrechnungen





Aus der Redaktion und Homepage

- Wir können immer Fotos für die Homepage und das Heft brauchen, sendet die bitte im jpg Format an info@grauvieh-schweiz.ch
- Gerne nehmen wir Beiträge von den Mitgliedern entgegen für das Heft. Die Gestaltung kann jeder machen, wie es ihm gefällt. Die Texte entsprechen der Meinung des Verfassers.
- Mit Farbstreifen in der Ecke sollte es klarer werden, bei welcher Sektion ihr gerade am Lesen seid.
- Die Arbeitsgruppe hat beschlossen, dass es nur noch zwei Heft Ausgaben gibt, Februar und September
- Wir danken allen, die geholfen haben, dieses Heft zu gestalten

Redaktionsteam

Hauptverantwortlich und für den Zuchtverein:

Myrtha Tüsel – Bissig Acla 1 7104 Versam 079 243 74 67

Für das Rätische Grauvieh

Conny Gantenbein Geissshaldenstrasse 27 9104 Waldstatt 079 664 97 67

Für den Rassenclub

Susanne Rohr Fuchsacker 28 A 3124 Belpberg 079 218 82 49

Redaktionsschluss Grauvieh Schweiz Nr. 14 25. August 2020

Züchtertreffen am 22.09.2019 bei Familie Wälli

Bei schönem Föhnwetter trafen sich einige Grauviehzüchter gegen Mittag in der Egg in Nesslau.

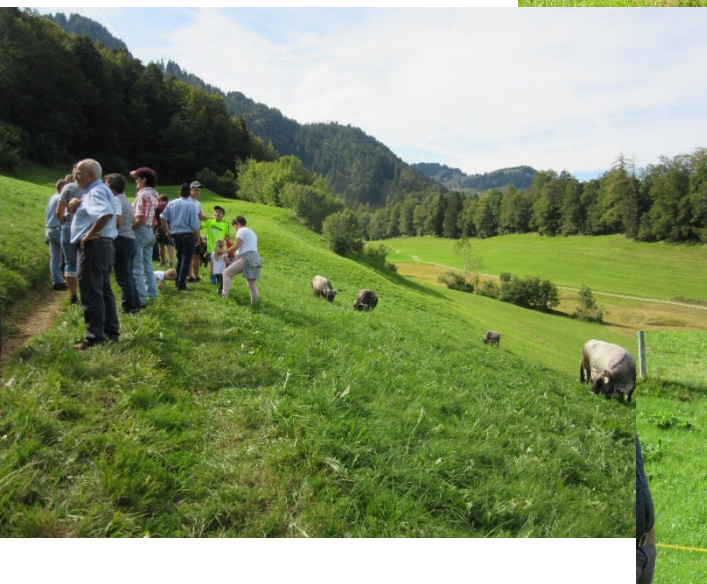


Mit einem feinen Apero wurden wir begrüßt und auch die Auswahl an grilliertem zum Mittagessen liess keine Wünsche offen.



Bei der Stall und Viehbesichtigung wurde gefachsimpelt und ausgetauscht.

Herzlichen Dank an die Gastgeberfamilie.





Die Tiroler Milchkuh Natobb Gina von Franz Guntern aus Binn VS, wurde zur Miss Schöneuter beider Rassen gekürt.



Heli Maloya von Hans und Simon Jegerlehner wurde Tiroler Miss Milchkuh und Vize-Miss Schöneuter.



Merlus Alaska von Anna Büschlen aus Adelboden BE wurde zur Rätischen Miss Milchkuh gekürt.

Klein, aber fein

Grauviehausstellung / Über hundert Tiroler- und Rätische-Grauvieh-Tiere gaben sich am Samstag auf dem Schwand in Münsingen BE ein Stelldichein.

MÜNSINGEN Die drei Schweizer Grauviehorganisationen, Rätisches Grauvieh Schweiz (RGS), Rassenclub Grauvieh Schweiz (RCGS) und Schweizer Grauviehzuchtverein (SGVZV), trafen sich am Samstag zur gemeinsamen Ausstellung in Münsingen BE.

Sieben Kategorien

29 Besitzer aus der Zentral- und Westschweiz präsentierten über hundert Tiere. Das Tiroler Grauvieh war stärker vertreten als das Rätische. Vor allem in den Kategorien der Milchkühe gab es deutlich mehr Tirolerinnen, während bei den Mutterkühen die Rätierinnen zahlenmässig dominierten.

Das Tiroler Grauvieh wird auf eine maximale Kreuzbeinhöhe von 135 cm gezüchtet und ist damit rund 10 cm grösser als die Räter. Miss Milchkuh und Miss Mutterkuh wurden denn auch nach Rasse gewählt.

Um die Titel der Miss Schöneuter, Miss Rind und Mister Stier

kämpften Räter und Tiroler zusammen.

Als Richter war der Chefexperte von Braunvieh Schweiz, Stefan Hodel, im Einsatz. Seine Aufgabe war nicht immer ganz einfach. Trotzdem gab es Tiere mit eindeutigen Vorzügen, die ihm besonders aufgefallen waren; beispielsweise die Kuh Mal-

oya von Hans und Simon Jegerlehner aus Trub BE, die er sowohl zur Miss Milchkuh als auch zur Vize-Miss Schöneuter kürte.

Stimmiges Gesamtbild

Ehrengast Herbert Lang, Geschäftsführer des Südtiroler Rinderzuchtverbands, betonte, dass nicht nur das schönste Euter

oder das beste Fundament zähle, sondern dass das ganze Tier von Schwanz bis Kopf stimmig sein sollte. Symbolisch und entgegen den üblichen Kategorien prämierte er denn auch die Kuh mit dem schönsten Kopf. Die Auszeichnung bekam die Tiroler Milchkuh Diokus Halona von Franz Guntern aus Binn VS.

Die kleine Ausstellung lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Dem Ziel, die beiden kleinen trittsicheren Grauviehrassen bei den Landwirten bekannter zu machen und deren Vorzüge zu präsentieren, ist man so sicher einen Schritt näher gekommen.

Noëmi Elmiger



Hotz-Genetik Natobb Nirvana mit Kalb Daenerys von Armin und Ady Hotz aus Morgarten LU wurde Tiroler Miss Mutterkuh.



Rätische Miss Mutterkuh wurde Alessandro Annette mit Kalb Annia von Bruno und Roger Wyss aus Bönigen BE. (Bilder: noe)

Missen und Mister

Miss Schöneuter

Natobb Gina (Rasse Tiroler), Franz Guntern, Binn VS.

Miss Milchkuh Tiroler

Heli Maloya, Hans und Simon Jegerlehner, Trub BE.

Miss Milchkuh Rätische

Merlus Alaska, Anna Büschlen, Adelboden BE.

Miss Mutterkuh Tiroler

Hotz-Genetik Natobb Nirvana, Armin und Ady Hotz, Morgarten ZG.

Miss Mutterkuh Rätische

Alessandro Annette, Bruno und Roger Wyss, Bönigen BE.

Miss Rind

Pionier-Genetik Rocky Ramona (Rasse Tiroler), Armin und Ady Hotz, Morgarten ZG.

Mister Stier

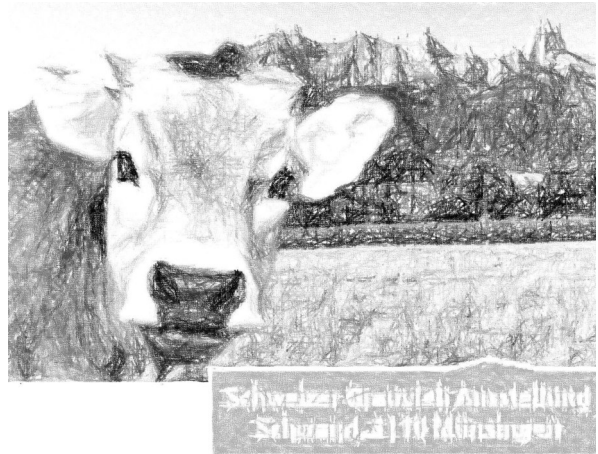
Rambo Fritz (Rasse Tiroler), Urs Baumgartner, Marbach LU. noe

Schweizer Grauvieh Ausstellung

Schwand Münsingen

30. November 2019

Ranglisten



Abteilung 1 Milchkühe Tiroler

1. Rang	KIM Guntern Franz, 3996 Binn
2. Rang	HORTENSIA Jegerlehner Hans und Simon, Eriz
3. Rang	NADIA Kropf Christine und Roland, Eriz
4. Rang	ANTARA Kropf Christian, Eriz

1. Laktation

CH 120.1305.3300.0	SGVZV
CH 120.1348.1418.1	SGVZV
CH 120.0646.8498.4	SGVZV
CH 120.1291.4823.9	SGVZV

Abteilung 2 Milchkühe Tiroler

1. Rang	MALOYA Jegerlehner Hans und Simon, Trub
2. Rang	CHARLENE Baumgartner Urs
3. Rang	ROXANA Hans und Simon Jegerlehner, Trub
4. Rang	RAMONA Hans und Simon Jegerlehner, Trub
5. Rang	NEVADA Kropf Christian, Eriz

2. Laktation

CH 120.1259.7235.7	SGVZV
CH 120.1199.5349.2	SGVZV
CH 120.1259.7232.6	SGVZV
CH 120.1259.7245.6	SGVZV
CH 120.1164.9305.2	SGVZV

Abteilung 3 Milchkühe Tiroler		3. Laktation	
1. Rang	GINA Guntern Franz, 3996 Binn	CH 120.0467.1417.3	SGVZV
2. Rang	BONITA Baumgartner Urs, Marbach	CH 120.1199.5338.6	SGVZV
3. Rang	SISSI Saurer Michael und Erika, Schwanden b. Sigriswil	CH 120.1107.9469.8	SGVZV
4. Rang	HALONA Guntern Franz, Binn	CH 120.0467.1437.1	SGVZV
5. Rang	NARZISSE Kropf Christine und Roland, Eriz	CH 120.0646.8488.5	SGVZV
6. Rang	NADINE Felder Christof, Schwarzenberg	CH 120.1126.9277.0	SGVZV

Abteilung 4 Milchkühe Tiroler		4. Laktation	
1. Rang	CARRINA Felder Christof, Schwarzenberg	CH 120.1058.4282.3	SGVZV
2. Rang	HALMA Guntern Franz, Binn	CH 120.0467.1411.1	SGVZV
3. Rang	SCHNEESTERN Saurer Micheal und Erika, Schwanden b. Sigriswil	CH 120.1023.0707.3	SGVZV
4. Rang	NADINE Luginbühl Ulrich, Horboden	CH 120.1175.3008.4	SGVZV
5. Rang	LINDA Luginbühl Ulrich, Horboden	AT 370 528 519.0	SGVZV

Abteilung 5 Milchkühe Tiroler		5. - 9. Laktation	
1. Rang	RONJA Jegerlehner Hans und Simon, Trub	AT 394 471 819.0	SGVZV
2. Rang	GANNA Guntern Franz, Binn	CH 120.0917.6538.0	SGVZV
3. Rang	MIRIAM Jegerlehner Hans und Simon, Trub	AT 945 742 316.3	SGVZV
4. Rang	NICOLE Kropf Christine und Roland, Eriz	CH 120.0980.3001.6	SGVZV
5. Rang	GAIA Guntern Franz, Binn	CH 120.0917.6513.7	SGVZV
6. Rang	NICKI Kropf Christine und Roland, Eriz	CH 120.0646.8473.1	SGVZV
7.	SAMANTA Felder Christof, 6103 Schwarzenberg	CH 120.0582.2869.9	SGVZV

Abteilung 6 Milchkühe Rätische		1. Laktation	
1. Rang	ARNIKA Perreten David, Feutersoey	CH 120.1333.0443.0	RGS
2. Rang	KOLIBRI Perreten David, Feutersoey	CH 120.1333.0444.7	RGS
3. Rang	MARINA Perreten David, Feutersoey	CH 120.0700.3787.3	RGS
4. Rang	ATLANTA Büschlen Anna, Adelboden	CH 120.1325.8154.2	RGS
5. Rang	KESHA Glur Ramon, Schwenden	CH 120.1350.4982.7	RGS

Abteilung 7 Milchkühe Rätische		2. - 4. Laktation	
1. Rang	ALASKA Büschlen Anna, Adelboden	CH 120.0408.5670.1	RGS
2. Rang	ERLE Perreten David, Feutersoey	CH 120.1261.7421.7	RGS
3. Rang	GISÈLE Glur Ramon, Schwenden	CH 120.0607.6604.2	RGS
4. Rang	NOKIA Roccaro Tina, Heitenried	CH 120.1221.9880.4	RGS
5. Rang	SCHNEEGLÖGGLI Perreten David, Feutersoey	CH 120.1087.9723.6	RGS

Abteilung 8 Mutterkühe Tiroler		Jg. 2011 - 2014	
1. Rang	NIRVANA Kalb Daenerys Hotz Armin und Ady, Morgarten	CH 120.1094.4795.6 CH 120.1428.3950.3	RCGS
2. Rang	GUNDI Kalb Gimli Fankhauser Juli und Benjamin, Eriz	AT 403 082 8.7 CH 120.1473.5887.0	SGVZV
3. Rang	MILKA Kalb namenlos Zurbrügg Irene und Ueli, Fahrni b. Thun	CH 120.1236.7920.3 CH 120.1522.9712.6	RCGS

Abteilung 9 Mutterkühe Tiroler		Jg. 2015 - 2016	
1. Rang	VIOLA Kalb Viona Schöpfer Patrizia und Bernhard, Schüpfheim	CH 120.1300.6810.6 CH 120.1482.1261.4	RCGS
2. Rang	SOLEIL Kalb Sina Zurbrügg David, Reichenbach	CH 120.1276.0532.1 CH 120.1450.2623.8	Mutterkuh Schweiz

Abt. 10 + 11 Mutterkühe Rätische		Jg. 2012 - 2017	
1. Rang	ANETTE Kalb Annia Wyss Bruno und Roger, Bönigen	CH 120.1153.6970.9 CH 120.1448.7439.7	RGS
2. Rang	SELINA Kalb Bänz Egli Ulrich, Oberburg	CH 120.1303.7488.7 CH 120.1430.9389.8	RGS
3. Rang	KATE Kalb Krokus Roccaro Tina und Simon, Heitenried	CH 120.1040.5917.8 CH 120.1427.6208.5	RGS
4. Rang	ARNIKA Kalb Danny Schranz Christian, Achseten	CH 120.1181.4362.7 CH 120.1462.4553.9	RGS
5. Rang	RIONA Zwillingskälber Estrella Zwillingskälber Elodin Baumgartner Regula und Simon, Wohlen b. Bern	CH 120.1301.35063.8 CH 120.1470.0862.1 CH 120.1470.0863.8	RGS
6. Rang	EDELWEISS Kalb lebt nicht mehr Schüpbach Stefan, Schwanden	CH 120.1310.6081.9 ---	RGS/RCGS
Abteilung 10 + 11 am Platz beurteilt:			
1. Rang	SANDRA Kalb lebt nicht mehr Schüpbach Stefan, Schwanden	CH 120.1089.8357.8 ---	RGS/RCGS
2. Rang	EFEU Kalb lebt nicht mehr Schüpbach Stefan, Schwanden	CH 120.1029.1894.1 ---	RGS/RCGS
Abt. 12 Rinder Tiroler Milchtyp		Jg. 2017	
1. Rang	GOLDI Guntern Franz, Binn	CH 120.1305.3319.2	SGVZV
2. Rang	HAVANNA Jegerlehner Hans und Simon, Trub	CH 120.1348.1429.7	SGVZV
3. Rang	ELLLY Baumgartner Urs, Marbach	CH 120.1396.9457.3	SGVZV
4. Rang	FIRN Jegerlehner Hans und Simon, Trub	CH 120.1348.1427.3	SGVZV

Abt. 13	Rinder Tiroler Milchtyp	Jg. 2018	
1. Rang	AMSEL Kobel Peter, Wasen	CH 120.1379.7878.1	SGVZV
2. Rang	STORCH Saurer Kaspar, Tschingel	CH 120.1352.9502.6	Braunvieh Schweiz
3. Rang	ESMERALDA Baumgartner Urs, Marbach	CH 120.1396.9463.4	SGVZV
4. Rang	SPECHT Saurer Kaspar, Tschingel	CH 120.1352.9504.0	Braunvieh Schweiz
5. Rang	HELORE Heister Axel, Bellwald	CH 120.1316.8021.5	SGVZV
6. Rang	SELINA Kropf Christian, Eriz	CH 120.1366.1850.3	SGVZV
Abt. 14	Rinder Tiroler Fleischtyp	Jg. 2017 - 2018	
1. Rang	RAMONA Hotz Armin und Ady, Morgarten	CH 120.1361.6588.5	RCGS
2. Rang	GISELA Fankhauser Julia und Benjamin, Eriz	CH 120.1361.6642.4	SGVZV
Abt. 15	Rinder Rätische	Jg. 2017	
1. Rang	ELBA Büschlen Anna, Adelboden	CH 120.1325.8155.9	RGS
2. Rang	NONNA Roccaro Tina, Heitenried	CH 120.1383.0703.0	RGS
3. Rang	MOKKA Feusi Martin, Siebnen	CH 120.1212.8335.8	---

Abt. 16	Rinder Rätische	Jg. 2018	
1. Rang	ALBULA Büschlen Anna, Adelboden	CH 120.1325.8160.3	RGS
2. Rang	DANA Baumgartner Simon, Wohlen b. Bern	CH 120. 0666.4139.8	RGS
3. Rang	KIRA Feusi Martin, Siebnen	CH 120.1416.2852.8	RGS
4. Rang	LAURELINE Wyss Bruno und Roger, Bönigen	CH 120.1448.7422.9	RGS
5. Rang	CHICOREE Stähli Erwin und Esther, Rüti b. Riggisberg	CH 120.1350.8412.5	RGS
6. Rang	KELLOGS Roccaro Tina, Heitenried	CH 120.1383.0708.5	RGS
Abt. 17	Stiere	Jg. 2017 - 2018	
1. Rang	FRITZ Baumgartner Urs, Marbach	CH 120.1153.7936.4	SGVZV
2. Rang	ELDORADO Perreten David, Feutersoey	CH 120.1260.0033.2	RGS
3. Rang	NORDPOL Vogel Samuel, Eggiwil	CH 120.1418.8602.7	SGVZV
4. Rang	HANS Schranz Christian, Achseten	CH 120.1405.3606.0	RGS
5. Rang	DANELI Stähli Erwin und Esther, Rüti b. Riggisberg	CH 120.1350.8425.5	RGS

Missen/Vizemissen, Mister, Miss Schöneuter



MISS Milchkuh Tiroler	MALOYA	CH 120.1259.7235.7	Jegerlehner Hans und Simon, Trub, SGVZV
VIZEMISS Milchkuh Tiroler	KIM	CH120.1305.3300.0	Guntern Franz, Binn, SGVZV
MISS Milchkuh Rätisch	ALASKA	CH 120.0408.5670.1	Büschlen Anna, Adelboden, RGS
VIZEMISS Milchkuh Rätisch	ARNIKA	CH 120.1333.0443.0	Perreten David, Feutersoey, RGS
MISS Mutterkuh Tiroler	NIRVANA	CH 120.1094.4795.6	Hotz Armin und Ady, Morgarten, RCGS
	Kalb Daenerys	CH 120.1428.3950.3	
VIZEMISS Mutterkuh Tiroler	VIOLA	CH 120.1300.6810.6	Schöpfer Patrizia+Bernhard, Schüpfheim, RCGS
	Kalb Viona	CH 120.1482.1261.4	
MISS Mutterkuh Rätisch	ANNETTE	CH 120.1153.6970.9	Wyss Bruno und Roger, Bönigen, RGS
	Kalb Annia	CH 120.1448.7439.7	
VIZEMISS Mutterkuh Rätisch	SELINA	CH 120.1303.7488.7	Egli Ulrich, Oberburg, RGS
	Kalb Bänz	CH 120.1430.9389.8	
MISS Rinder	RAMONA	CH 120.1361.6588.5	Hotz Armin und Ady, Morgarten, RCGS
VIZEMISS Rinder	ALBULA	CH 120.1325.8160.3	Büschlen Anna, Adelboden, RGS
MISTER	FRITZ	CH 120.1153.7936.4	Baumgartner Urs, Marbach, SGVZV
VIZEMISTER	ELDORADO	CH 120.1260.0033.2	Perreten David, Feutersoey, RGS
MISS Schöneuter	GINA	CH 120.0467.1417.3	Guntern Franz, Binn, SGVZV
VIZEMISS Schöneuter	MALOYA	CH 120.1259.7235.7	Hans und Simon Jegerlehner, Trub, SGVZV

Miss Schönkopf

Herbert Lang, Geschäftsführer Südtiroler Rinderzuchtverband, hat NICKI, Jg. 2008 und 8 Laktationen, unter allen anwesenden Tieren zur Miss Schönkopf auserkoren. Herzlich Gratulation an die Züchter und Besitzer Christine und Roland Kropf Eriz, SGVZV.

Jungzüchterwettbewerb

Den originellsten Auftritt mit seinem jungen, schönen Stier und somit der 1. Preis ging an Simon Zurbrügg, Fahrni bei Thun. Sujet: Simon im Kaputt-Militärmantel aus der Zeit der Weltkriege, Tornister und Stumpen, der junge Stier mit einem Nackenjöchli. Damit sollte versinnbildlicht werden, dass die Grauen vor allem auch in den Kriegsjahren von den Frauen als Arbeitstier (Dreinuezungsrasse) gebraucht wurden, während dessen die Männer in der Armee dienten.

Verlosung Kalb

Das aus der Zucht von Franz Guntern aus Binn, stammende „Verlosungskalb“ ging an die glückliche Gewinnerin Julia Fankhauser, Eriz. Das Kuhkälbli wird vorerst familienintern in einem Aufzuchtbetrieb stationiert, bis es abgetränkt werden kann. Danach wird es auf den Mutterkuhbetrieb der Gewinner, Julia und Benjamin Fankhauser, Eriz, zurückkehren. Das OK gratuliert der Gewinnerin herzlich und bedankt sich beim Züchter Franz Guntern.

Das OK gratuliert allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich und bedankt sich für die rege Beteiligung.

2. Dezember 2019/SR

(S:\Grauviehhausstellung_2019\Ranglisten\Ranglisten_30_11_2019_Münsingen_Grauvieh_Ausstellung.DOC)



Grauvieh Schweiz - Ausstellung Bündner Arena - Cazis GR am Samstag, 7. März 2020

Medienmitteilung

Aufruf zur 2. Grauvieh Schweiz - Ausstellung - jetzt Tiere anmelden

Vor zwei Jahren wurde in der Bündner Arena die erste «Grauvieh Schweiz - Ausstellung» mit grossem Erfolg durchgeführt. Nun ist wieder Zeit für eine weitere Zuchtvihschau, um das Grauvieh einem breiten Publikum zu präsentieren. Die drei Grauviehzuchtvereine: Rätisches Grauvieh Schweiz (RGS), der Schweizer Grauviehzuchtverein (SGVZV) und der Rassenclub Grauvieh Schweiz (RCGS) organisieren erneut diesen gemeinsamen Anlass. Diese zweite «Grauvieh Schweiz - Ausstellung» findet am Samstag, 7. März 2020 von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der Bündner Arena in Cazis GR statt.

Sämtliche Grauviehhalter (auch Nichtmitglieder) sind aufgerufen ihre schönen Grauvieh-Tiere anzumelden. Teilnehmen können alle Tiere, die vor dem 15. September 2017 in der Schweiz registriert wurden und mindestens 10 Monate alt sind. Eigens für Kinder und Jugendliche gibt es einen Jungzüchterwettbewerb mit reinen Grauvieh-Kälbern (max. 12 Monate alt). Es werden Miss/Vizemiss sowie Mister/Vizemister gekürt. Sämtlichen Teilnehmern erwartet ein interessiertes Publikum und den Siegern attraktive Sachpreise. Zudem gibt es ein Losverkauf, bei dem neben zahlreicher Sachpreise auch der Hauptgewinn eines Kuhkalbes lockt, selbstverständlich Grauvieh.

Vorgesehen sind folgende Kategorien:

Rinder RGS und Rinder andere 10 bis 24 Monate

Rinder RGS und Rinder andere 25 bis 36 Monate

Mutterkühe RGS / Mutterkühe andere

Milchkühe RGS 1. bis 4. Laktation. und ältere

Milchkühe andere 1. bis 2. Laktation. / 3. bis 5. Laktation und ältere

Aussergewöhnliche Leistungen (z.B. Mehrlingsgeburten, über 8 Laktationen/Kälber, etc.)

Stiere alle Sektionen

Jungzüchter/innen

Die definitive Einteilung der Kategorien erfolgt nach Anmeldeschluss am **7. Februar 2020!** Bei längerer Anreise wäre es möglich die Tiere bereits am Freitag in der Bündner Arena einzustellen (Hinweis bei Anmeldung erforderlich). Für die Vorbereitung und Durchführung der Viehausstellung werden noch Helferinnen und Helfer gesucht. Alle notwendigen Anmeldeunterlagen und Informationen sind unter grauvieh-schweiz.ch verfügbar oder können bei Conny Gantenbein (siehe Kontakt) bestellt werden.

Wir freuen uns auf euch, das Ausstellungs-OK:

Susanne Knaus, Steg im Tösstal OK Chefin; Gieri Fravi, Donat; Aldo Arpagaus, Cumbel; Conny Gantenbein, Waldstatt



Miss Milchkuh Cazis 2018

Die beiden Richter Jon Paul Thom und Stefan Hodel sowie die Ehrendamen umrahmen «Miss Milchkuh» Dinmark Tamara von Heinz Gantenbein.



Miss Mutterkuh Sissi Cazis 2018

von Claudia Hanimann/Goerg Blunier



Mister Cazis 2018

Schosch von Aldo Arpagaus

Fotos und Text Reiner Schilling

Rätisches Grauvieh Schweiz RGS



Expertin Madlen Aebi erläutert im Stall von Mathias Schmid, Fidaz die wichtigsten Punkte einer Linearen Beschreibung beim Rätischen Grauvieh Schweiz.

Voranzeige

**28. März 2020 GV
auf dem
Archehof Rüegg, 8734 Ermenswil SG**

Das genaue Programm und die Einladung mit allen Unterlagen erhaltet ihr mit separater Post.



Rätisches Grauvieh Schweiz RGS
Geissaldenstrasse 27, 9104 Waldstatt

Vereinsarbeit in vier Sprachen

Ich darf mit recht sagen, dass wir beim Rätischen Grauvieh Schweiz momentan ein sehr guter Vorstand sind. Es harmoniert, jeder hilft mit wo er kann, es ziehen alle am gleichen Strick und erst noch auf dieselbe Seite.

Es ist immer wieder schwierig Züchter zu finden für die Vorstandsarbeit. Meistens haben alle sonst schon viel um die Ohren oder sind auch in anderen Vereinen tätig. Noch schwieriger wird es, wenn es sich um einen ganz schweizerischen Verein handelt. Wo macht man die Sitzungen, dass alle etwa gleich lange Reisezeiten haben, welcher Tag, welche Zeit, etc. Der Aufwand im Verein wird ebenfalls immer grösser. Dann kommt noch dazu, dass wir ein Land mit vier Sprachen sind. Ideal wäre es also, wenn aus jeder Sprachregion jemand vertreten wäre.

Das gleiche gilt bei der suche nach Interessierten für unser Expertenwesen. Für die langjährigen Experten, war in den letzten drei Jahren viel neues dazugekommen, Anpassungen bei der LBE, Arbeiten am PC, messen am Tier und vieles mehr. Am Expertenwochenende konnte sehr viel besprochen und gezeigt werden. Der Aufwand für eine Beurteilungstour ist gross und die Experten machen diese Arbeit in ihrer Freizeit. Es ist eine schöne Arbeit und ein guter Kontakt mit den Züchtern. Gerade bei den vielen Neumitgliedern wird mehr Zeit eingeplant, um noch bestehende Fragen zu beantworten. Wir sind in der glücklichen Lage, dass wir immer mehr Tiere beim Rätischen Grauvieh haben. Aber auch, dass wir drei Anwärter gefunden haben, die auch die Prüfung ablegen möchten, wenn sie genügend Erfahrung gesammelt haben. So verteilt sich die Arbeit wieder auf mehrere Personen. Und die vier Sprachen sind auch hier Thema.

Die Kosten für Übersetzungen auf Französisch, sind wir am Abklären. Vielleicht finden wir auch jemand, der die italienische Übersetzung in Angriff nimmt. Unser Ziel fürs 2020, die wichtigsten Unterlagen des Rätischen Grauvieh Schweiz, in diese zwei Sprachen zu Übersetzen.

Eure Präsidentin
Conny Gantenbein





Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Geissaldenstrasse 27, 9104 Waldstatt

Expertenwochenende Rätisches Grauvieh Schweiz vom 26./27.10.2019 in GR

Wir durften ein spannendes Expertenwochenende im Bündnerland erleben. Am Samstagnachmittag wurde Theoretisches, LBL-System am PC sowie die Toureneinteilungen besprochen. Gegen Abend kamen die Yakzüchter dazu, da sie auf der Suche sind nach einer neuen Lösung für das Herdebuch, Gleichzeitig verglichen wir unser altes LBL-System mit dem der Yakzüchter. Bei einem gemütlichen Nachtessen wurde rege weiter diskutiert.

Am Sonntag nach dem Frühstück begaben wir uns nach Fidaz auf den Betrieb von Mathias Schmid. Dort erklärte uns Madlen Aebi an der Kuh, alle Punkte der Linearen Beschreibung und was unbedingt beachtet werden muss. Die Anwärter probierten dann ihre erste LBL am Tier. Nach der Besprechung und Erklärungen konnten wir dann die Buischelen Züchter, sowie Hape Grünenfelder begrüßen. Mathias Schmid stellte uns seinen Rätischen Mutterkuh Betrieb vor und wir gingen noch auf seine Herbstweide. Dort konnten wir auch das Eindrückliche Rheindelta bestaunen.



Nach dem gemeinsamen Mittagessen durften wir noch den Betrieb von Aldo Arpagaus in Cumbel besichtigen. Aldo betreibt einen Melkbetrieb mit Rätischem Grauvieh. Er stellte seinen Betrieb vor und zeigte uns seine Tiere, welche von der Weide kamen.



Im Anschluss fuhren wir zurück ins Lagerhaus, wo Aldo einen feinen Zvieri vorbereitet hat. Bei gemütlichem Zusammensitzen konnten wir auf ein sehr schönes Wochenende zurückschauen. Im Ustria Larisch wurden wir über das Wochenende mit sehr feinem Essen verwöhnt. Weitere Fotos findet ihr unter raetischesgrauvieh.ch/Galerie.



Text: Conny Gantenbein, Waldstatt
Fotos: Thomas Schmidlin, Oberdorf

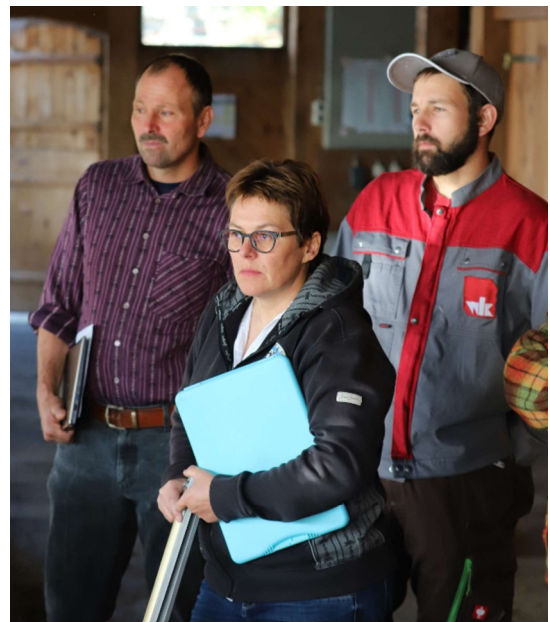


Rätisches Grauvieh Schweiz RGS
Geissshaldenstrasse 27, 9104 Waldstatt

Experten und Anwarter RGS 2020



Anwärterin Zoé Läuchli, Expertin Madlen Aebi,
Zuchtleiterin Susanne Knaus



Experte Roger Wyss, Susanne Knaus,
Experte Dominik Zettel



Expertin Conny Gantenbein
Anwärter Simon Baumgartner



Anwärter Franz Emmenegger

Fotos: Thomas Schmidlin, Oberdorf

Rassenclub Grauvieh Schweiz



robust und genügsam | hügel- und berggänglich | angenehmer Charakter
feine, zarte Fleischstruktur | geeignet für Natura-Veal und Natura-Beef



Fravi Gieri Christ

Bösiger Andreas

Rohr Susanne



Präsident

Vizepräsident, Mitglied FLHB-Kommission

Kasse & Kommunikation

rassenclub@grauvieh-schweiz.ch

076 – 561 10 62

079 – 753 87 40

079 – 218 82 49

Rassenclub Grauvieh Schweiz, RCGS

Kasse & Kommunikation

Susanne Rohr
Fuchsacker 28A
3124 Belpberg

079 – 218 82 49
rassenclub@grauvieh-schweiz.ch
www.grauvieh-schweiz.ch



7433 Donat, 1. Februar 2020/GCF/SR

(Rassenclub\HV_2019\Einladung_HV_2019.DOC)

Geht als Einladung an:

- Mitglieder Rassenclub Grauvieh Schweiz
- Grauviehzuchtverein, SGVZV; Präsident Josef Waser
- Rätisches Grauvieh, RGS; Präsidentin Conny Gantenbein
- VIANCO
- Swissgenetics
- Tiroler Grauviehzuchtverband
- Südtiroler Rinderzuchtverband

Einladung zur 15. Generalversammlung

Datum Samstag, 14. März 2020

Zeit - ab 09.45 h Kaffee und Gipfeli für die eintreffenden Gäste
- 10.00 h Einsicht in Protokoll HV 2019 + Rechnung 2019
(Protokoll ist auf Website aufgeschaltet)

- 10.15 Uhr Beginn GV

Ort Restaurant Erlenmoos, Sihleggstr. 4, 8832 Wollerau, SZ

www.erlenmoos.ch, Tel. 043 – 810 26 57

Die GV von Rassenclub und Grauviehzuchtverein findet auch heuer wieder gemeinsam statt. Für die GV stehen den beiden Organisationen separate Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Informationen aus der Arbeitsgruppe Grauvieh (Bundesprojekt), der BUL-Vortrag sowie das Mittagessen finden gemeinsam statt.

Traktanden 2020, GV Rassenclub Grauvieh Schweiz

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 14. GV vom 9.3.2019 (ist auf der Homepage aufgeschaltet)
4. Jahresbericht 2019 (siehe Grauviehmagazin Nr. 13 vom Februar 2020)
5. Jahresrechnung 2019
6. Mitgliederbeiträge 2020
 - Einzelmitgliedschaft (1 Stimmrecht): Festsetzung Eintritts- und Jahresgebühr
 - Hofmitgliedschaft (2 Stimmrechte): Festsetzung Eintritts- und Jahresgebühr
7. Tätigkeitsprogramm 2020
 - a) Grauviehausstellung Sa, 7.3.2020; Bündner Arena, Cazis
 - b) Organisation Züchtertreffen 2020
8. Grauviehmagazin
Weiterführung ab 2020 ja/nein resp. Anzahl Auflagen/Jahr
9. Budget 2020
10. Mitgliedermutationen per HV 2020 resp. Austritte rückwirkend auf HV 2019
Austritte: - Sidler Walter Sen., 6245 Ebersecken, rückwirkend auf 9.3.2019
 - Blum Jost, 4915 St. Urben; auf 14.3.2020
Eintritte: - Sidler Felix Jun., 6245 Ebersecken, Einzelmitgliedschaft
11. Ausschluss aus dem RCGS bei nicht-bezahlen des Mitgliederbeitrages
Vorgehen
12. Wahlen Vorstand
Ersatzwahl Vorstand für den austretenden Gieri Christ Fravi
13. Genehmigung Entschädigungsreglemente
 - Entschädigungsreglement für Vorstand
 - Entschädigungsreglement für Mitglieder
14. Anforderungen und Voraussetzung an Schweizer Stiere aus fremden Herdebüchern für die Aufnahme FLHB für KB und Natursprung
 - Mindestpunkte für „Format + Rahmen“ Jungstier bis 19 Mt. = 85 Punkte
 - Mindestpunkte für „Format + Rahmen“ Altstier ab 19 Mt. = 88 Punkte
 - Testergebnis Neuropathie und Renale Dysplasie muss negativ sein
 - Alle Schweizer Grauviehtierte von RGS und SGVZV müssen beim Stammherdebuch als Zuchtstier aufgenommen sein, damit sie von Mutterkuh Schweiz/FLHB linear beschrieben (LB) werden.
15. Ende des Bundesprojektes Grauvieh 01.01.2017 – 31.12.2019
16. News von Mutterkuh Schweiz
17. Varia

**Kurze Pause (5 - 10 Min.)
gemeinsamer Teil mit SGVZV**

18. Informationen aus der Arbeitsgruppe Grauvieh
19. Grauviehausstellung Zug 2021
20. Vortrag BUL, Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft

***** Ab ca . 12.45 Uhr gemeinsames Mittagessen *****

Begrüssungscafé und Gipfeli, Getränke während der HV
offeriert vom RCGS

Salat, Schweinsrahmschnitzel (CH), Nüdeli/Pommes, Dessert Fr. 28.-
zu Lasten Mitglieder RCGS

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder mit Partnerinnen und Partner. Weitere Interessenten, Gäste sowie Grauviehfrende sind wie jedes Jahr herzlich willkommen!

→ Es ist wie immer keine Anmeldung erforderlich.

Freundliche Grüsse und bis auf bald im Restaurant Erlenmoos, eingebettet in den Freizeitpark Wollerau.

Rassenclub Grauvieh Schweiz



G. Christ Fravi

Gieri Christ Fravi

Präsident, 076 – 561 10 62

Jahresrückblick 2019

Rassenclub Grauvieh Schweiz



Familie Inderbitzin, Alphthal.

1. Generalversammlung

23 Personen (Mitglieder und Gäste) haben die 14. GV am 9.3.2019 im Restaurant Erlenmoss in 8832 Wollerau besucht.

Mitglieder per 31.12.2019

34 Einzelmitgliedschaften, 12 Hofmitgliedschaften

Austritte per HV 2019

- Camenzind Hans, 6103 Schwarzenberg
- Valär Andrea, 7260 Davos

Neueintritte per HV 2019

Vorstand Gieri Christ Fravi, Präsident
 Andreas Bösiger, Vizepräsident, FLHB-Mitglied
 Susanne Rohr, Kasse & Kommunikation

Revisoren Simon Raguth Tschärner Senior
 Georg Blunier

2. Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich einmal zu einer Vorstands-Sitzung am Morgen des 13.12.2019 im Landgasthof zu den drei Sternen, Brunegg und am Nachmittag anschliessend an der Rassenclub Plattform in Brunegg.

3. Arbeitsgruppe Grauvieh

Die Arbeitsgruppe kam im Januar 2019 zusammen.

4. Bundesprojekt Förderung Genetik / Aufzucht Tiere

KB-Genetik

RCGS: es wurden Null Privatstiere abgesamt.

Stierenaufzuchtprämien Fr. 400.-/Tier

RCGS	Stier Cyril	Regine und Andreas Bösiger, Wanzwil
RCGS	Stier King	Ady Interbitzin, Alpthal

Stierenhaltungsprämien Fr. 200.-/Tier

RCGS	Stier King	Ady Interbitzin, Alpthal
------	------------	--------------------------

Beiträge für gezielte Paarung Fr. 500.-/Tier

RCGS	----
------	------

5. Grauviehausstellung Münsingen (BE) vom 30. November 2019

Das OK Team:

Walo Perreten, RRG

Jegerlehner Simon, SGVZV

Kropf Christian, SGVZV

Rohr Susanne, RCGS

Präsident

Finanzen + Sponsoring

Festwirtschaft

Kommunikation



Schweizer Grauvieh Ausstellung
Schwand, 3110 Münsingen

Samstag, 30. November 2019

09.30 – 12.00 Kategorien einstellen
12.00 – 13.15 Mittagspause
13.15 – 13.45 Kinderumzug mit Kälber
13.45 – 14.15 Nachzuchtschau
14.15 – 15.15 Mister- und Misswahlen
15.15 – 15.30 Verlosung Kalb
16.00 Abfuhr

Ganzer Tag Festwirtschaft

www.grauvieh-schweiz.ch
Kontakt OK: 079 538 11 90



Schweizer
Grauviehzuchtverein
SGVZV

Rätisches Grauvieh
Schweiz
RGS

Rassenclub Grauvieh
Schweiz
RCGS

Impressionen Münsingen 2019







Fam. Zurbrügg, Fahrni; RCGS

Hotz Adrian, Hotz-Genetik, Morgarten; RCGS



Fam. Schöpfer, Schüpheim, RSGS

Stefan Schüpbach, Schwanden; RCGS



Adrian Hotz, Hotz-Genetik, Morgarten; Miss Rind Kat. Mutterkühe Ramona

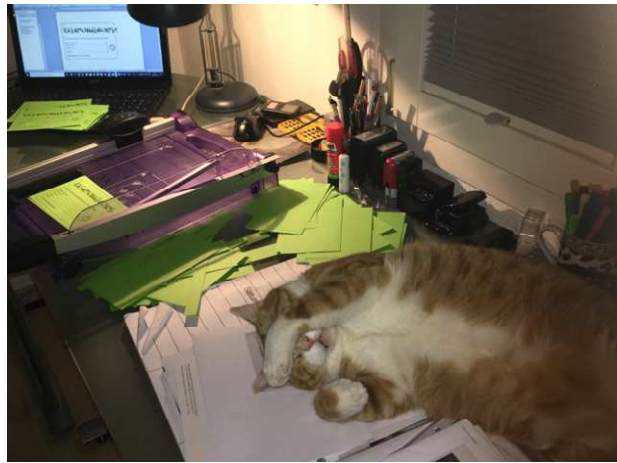


Adrian Hotz, Hotz-Genetik, Morgarten; Miss Mutterkuh Nirvana mit Kalb Daenerys

Das OK Grauviehhausstellung Münsingen bedankt sich bei allen Ausstellern und Helfern für den gelungenen Anlass.



OK-Büetz



6. FLHB

Andreas Bösiger hat im 2019 an 4 FLHB-Sitzungen teilgenommen.

7. Züchtertreffen 22.9.2019

Das Züchtertreffen wurde vom Schweizer Grauvieh Zuchtverein, SGVZV, organisiert. Es fand bei Andreas Wälli und Sibylle Stadelmann in 9650 Nesslau statt.

8. Personelle PR-Arbeit für Mutterkuhausstellungen

BEA Expo Bern	1 Tag Regine und Andreas Bösiger, Stand Mutterkuh
BEA Expo Bern	1 Tag Monika und Andreas Mader, Stand Mutterkuh

9. Grauviehmagazin

Das Magazin erschien 2019 gesamthaft 2 Mal. Nr. 11 im Februar, Nr. 12 im September 2019.

Belpberg, 29. Januar 2020/SR

Fotos Grauviehausstellung Münsingen
Text

Bettina Haldemann, Trub
Susanne Rohr

Neue Beurteilung von Stier Paul

Achtung: Samendosen müssen bei Swissgenetics reserviert werden.



Leistungsblatt

Alle Angaben ohne Gewähr
28.01.2020



PAUL NPF* RYF*

CH 120.1232.4253.7 - M

Geb. Datum	05.11.2015	Hornstatus		Farbschlag	grau	Rasse	Gravieh / AL
FLHB-Status	aufgenommen	NV/NB/SPB-	-/-	Dauerleistung			
Besitzer	Hanimann Claudia/Blunier Georg, Dusch 51, 7417 Paspels					DNA	941658956
Züchter	Andreas & Regine Bösiger, Heimenhausenstrasse 51, 3372 Wanzwil					SNP	

PHIL vom Oenztal NPF* RYF* CH 120.1066.7811.7 aufgenommen 29.07.2013 AL 9 39 100.0 280 1178 - - - - - 31.05.2014 113 439 - / 91 / 90 / 92 / 91						POLDI CH 120.0883.4939.5 aufgenommen 22.06.2010 AL - - - - - DARINA vom Oenztal CH 120.0671.1793.9 aufgenommen 15.07.2008 AL - - - - -						FÜRST CH 120.0596.6240.9 AL POLKA CH 120.0562.8546.5 AL ARON NPF* RYF* CH 120.0103.0619.9 AL DORA CH 120.0479.3204.0 AL					
SILVIA vom Oenztal CH 120.0955.5626.7 aufgenommen 11.07.2011 AL 6 45 100.0 311 1300 56.0 - - - - - 29.03.2014 129 598 - / 90 / 86 / 91 / 89						CASPAR vom Oenztal CH 120.0759.9848.3 aufgenommen 19.07.2009 AL - - - - - SONJA vom Oenztal CH 120.0671.1780.9 aufgenommen 26.01.2008 AL - - - - -						CARTHAG NPC* RYC* CH 120.0261.0913.5 AL ARNIKA AT 003.9982.9445.9 AL ETIENNE NPF* RYF* CH 820.0009.4131.6 AL SANDRA AT 006.8712.2372.0 AL					

Nachkommen : 58																	
Anz: 56	Anz: 2	Anz: 54		Anz: 18		Fettklasse Anz: 21					Fleischigkeit Anz: 21						
KN	Totgeb. (%)	GG m (kg)	GG w (kg)	AG205 (kg)	TZ205 (g)	1	2	3	4	5	C	H	T+	T	T-	A	X
1 + 2 (%)																	
100	3.4	41.2	38.9	320	1354	0	8	10	3	0	7	8	6	0	0	0	0

LB Nachkommen	Anzahl	Alter (Mt)	WH (cm)	LG (kg)	Ra	Fo	Be	Fu	Sy	Jahr(e)
Söhne	1. Lineare Beschreibung	0								-
Töchter	1. Lineare Beschreibung	0								-

Eigenleistung	GG	45	KN	1	AG205	339	TZ205	1434
----------------------	----	----	----	---	-------	-----	-------	------

Lineare Beschreibung		- / 92 / 92 / 93 / 92		Zuchtwerte		Datum	-
Datum	30.10.2019	Rassenmerkmale		Label	Index		
Widerristhöhe	133 cm	Kopf, Augen		GA _{beef}	-		
Gewicht	848 kg	Haare		GC _{beef}	-		
		Hörner		GA _{dairy}	-		
		Ohren		GC _{dairy}	-		
Format	92	Bemuskelung		92	AGD	-	
Widerristhöhe	5	Kondition		4	AGM	-	
obere Linie	5	Schulter		7	SG _{MT}	-	
Länge	8	Lenden		7	F _{MT}	-	
Becken Länge	7	Stotzen Rundung		7	FET _{MT}	-	
Becken Neigung	5	Stotzen Länge		7	SG _{KV}	-	
Brusttiefe	9	Fundament		93	F _{KV}	-	
Weite Hüftbein	6	Gliederstärke		4	FET _{KV}	-	
Euter Länge		Stellung vorne		5			
Euter Tiefe		Sprunggelenkwink		5			
Zitzen Länge		Fesseln		5			
Zitzen Dicke		Klauen		5			



Schweizer Grauviehzuchtverein



Maloya V: Heli die spätere Miss Milchkuh von GG Jegerlehner Trub Foto: B. Haldemann

Vorstandsadressen

Präsident:	Sepp Waser	Unterifängi 1	6388 Grafenort	041 628 29 22
Aktuar:	Andreas Wälli	Egg/Postfach 26	9650 Nesslau	071 994 11 40
Kassierin& Redaktion:	Myrtha Tüsel – Bissig	Acla 1	7104 Versam	081 645 13 34
	Mail: felsenbauer@bluewin.ch			079 243 74 67
Mitglied:	Christian Gantenbein – Blumer	Loch	9472 Grabserberg	081 771 33 48

Einladung zur Hauptversammlung 2020 vom Schweizer Grauviehzuchtverein

**Samstag, 14. März 2020 um 10.15 h
Restaurant Erlenmoos, Wollerau SZ**

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Mutationen
3. Protokoll der letzten HV 2019
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2018/2019 und Revisorenbericht
6. Budget und Mitgliederbeitrag 2020
7. Jahresbericht Genetik-Kommission
8. Grauviehausstellungen allgemein
9. Wahlen
10. Jahresprogramm
11. Varia

Gemeinsam mit Rassenclub

12. Projekt
13. Grauviehausstellung Zug 2021
14. Varia

Anschliessend : Referat von Heinz Feldmann, BUL, mit dem Thema „Mutterkuh und Tourismus“

Ab 9.45 Uhr gibt es Kaffee und Gipfeli. Nach der Versammlung gemeinsames Mittagessen (wird den Vereinsmitgliedern bezahlt)

Aus Organisatorischen Gründen bitten wir Euch bis am 10. März 2020 bei Myrtha 079 243 74 67 (SMS, Whats App oder Telefon) felsenbauer@bluewin.ch (Mail) anzumelden, danke.

Name, Vorname und Anzahl Personen reicht.

Jahresbericht 2019

Liebe Grauviehzüchter

Schon wieder ist ein Jahr vorbei...

Wie schon voriges Jahr, kam der viele Schnee bald erst im Frühling. Ausserdem war es im Mai noch vielfach kalt und nass und die Schneeschmelze in den Bergen setzte erst spät ein, was die Alpfahrt vielerorts sehr verzögerte. Als dann aber die ausserordentliche Hitzewelle im Juni anrollte, löste sich das Schneeproblem von selbst. Wir Landwirte und Äpler sind von den extremen Wettersituationen sehr direkt betroffen. Dass das Klima sich verändert, haben inzwischen die Meisten gemerkt. Die Frage nach dem „Warum“ ist jedoch nicht so einfach zu beantworten. Ich glaube, unsere graue Kuh stösst nicht so viel Methan aus, dass man sich darüber Gedanken machen müsste.

Die GV fand zusammen mit dem Rassenklub am 9. März 2019 im Erlenmoos, Wollerau statt.

Mit Mutterkuh-Herden auf Alpen kommt es immer wieder zu Zwischenfällen mit Wanderer. Deshalb haben wir einen kompetenten Referenten vom BUL an unsere GV vom 14. März 2020 eingeladen (Mutterkühe, Alpung, Haftungsfragen).

Das diesjährige Züchtertreffen fand am 22. Sept. auf dem Hof von Andreas Wälli + Sibylle Stadelmann in Nesslau statt.

Am 30. Nov. fand unter der Leitung von Walo Perreten und seinem OK-Team die Schweizer Grauvieh Ausstellung in Münsingen statt. Leider konnte ich aus persönlichen Gründen nicht daran teilnehmen.

Die nächste Ausstellung ist auf den 7. März 2020 in Cazis geplant. Die kurze Zeitspanne von Grauviehausstellungen wirft Fragen auf und muss überdacht werden.

Ich wünsche allen viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im noch jungen Jahr und danke meinen Vorstands- und Kommissionskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Sepp Waser Präsident



Miss Schöneuter Gina V. Natobb von Franz Guntern Binn

Foto: B. Haldemann

Aus dem Vorstand

- Das Protokoll ist im Grauviehzüchter Nr. 34 vom Mai 2019 abgedruckt
- Wer keinen Kalender erhalten hat und ihn aber noch möchte melde sich umgehend bei Myrtha
- In der Beilage ist die Jahresrechnung. Bitte bezahlt diese fristgerecht. Ein Dank geht an alle, die es immer tun. Wenn jemand austreten möchte, teilt es bitte der Kassierin mit.
- Wer eine aktuelle Adressliste der Mitglieder möchte, melde sich ebenfalls bei der Kassierin
- Jannik Richener stellt sich zur Wahl für den Vorstand. Er möchte uns in unserer Arbeit unterstützen
- Neu sind wir auch auf Facebook. Jannik Richener unterhält die Seite Grauvieh Schweiz, auf Instagram sind wir ebenfalls zu finden unter Grauvieh Schweiz, da ist die Kassierin zuständig. Bilder gerne via WhatsApp oder Mail an die Kassierin.
- Bei genügend Beiträgen gibt es im Mai wieder ein Grauviehzüchter, der Redaktionsschluss ist am 30. April 2020
- Olma: Tendenziell können wir wieder eine Gruppe Graue Milchkühe ausstellen. Andreas Wälli freut sich auf Anrufe



Fritz V: Rambo Mister Stier in Münsingen von Urs Baugartner Marbach

Foto: B. Haldemann

Betriebsvorstellung Remo Brändle, Chnü, 9614 Libingen

Libingen liegt im unteren Teil des Toggenburgs und ist über Mosnang oder Bütschwil zu erreichen. S „Chnü“ ist auf 835 m. ü. M. am Anfang auf einer Hügelkette im hinteren Talkessel von Libingen. Man hat eine gute Rundumsicht vom Dorf bis hinauf zum Höchsten Punkt der Gemeinde der „Chrüzegg“, welche auf 1314 m. ü. M. liegt.



Im Frühling 2017 durfte ich das alte Wohnhaus abbrechen und mit dem Neubau beginnen. Die Scheune hat Baujahr 1986.

Der Betrieb ist in der Bergzone 2 eingeteilt. Es hat steile und auch ebene Wiesen, wovon ca. die Hälfte sonnenhalb liegt und die andere schattenhalb.

Vor elf Jahren habe ich den Hof von meinem Vater übernommen. Er züchtete ausschliesslich „normale“, hornlose Brown Swiss Kühe.

Im Sommer müssen die Kühe eine weite Strecke auf der Strasse zurücklegen bis sie die Weide erreichen, was die Klauen stark beansprucht. Um auch die steileren Wiesen zu schonen, entschied ich mich es mal mit dem leichteren Grauvieh zu versuchen.

Im Herbst 2011 kaufte ich das erste tiroler Grauviehrind. „Miranda“ ist heute die älteste Kuh im Stall. Daneben habe ich mittlerweile noch 6 weitere graue und 9 braune Kühe. Drei von den Grauviehkühen habe ich als Kälber gekauft und enthornt, da es schwierig ist hornlose Grauviehkühe aus Melkbetrieben zu kaufen. Leider hat es in der letzten Zeit keine Kuhkälber bei den Grauen gegeben, deshalb habe ich ein paar braune Galtlinge im Aufzuchtvertrag. Da nun auch gesexter Samen vom Grauvieh erhältlich ist, erhoffe ich mir nun mehr Kuhkälber. Die braunen Kühe besame ich auch meistens mit Grauviehtieren. Daraus habe ich nun drei Kuhkälber die ich aufziehe.



Die Stierkälber mäste ich selber aus. Ein paar Tränker kaufe ich jeweils noch hinzu. Die übrige Milch liefere ich in die Bergkäserei Künzle in Mühlrüti. Dort wird sie zu Tilsiter verarbeitet.

Den Sommer verbringen die Galtkühe und Rinder auf der Alp Engelschwand. Diese liegt etwas unterhalb der Chrüzegg und somit laufen wir mit dem Vieh bei der Alpauffahrt.

Als gelernter Schreiner gehe ich einem Nebenerwerb nach. Vor allem im Herbst / Winter montiere ich Fenster und Fensterläden.

Bis heute habe ich es noch nicht bereut, dass ich damals Miranda gekauft habe. Ich schätze die Vorteile des Grauviehs sehr. Jetzt hoffe ich auf einen guten Sommer und viele Kuhkälber.



Göttmeiteli Lara mit ihrer Lieblingskuh Miranda

OLMA 2019 St. Gallen

Der Schweizer Grauviehzucht Verein wurde im Juni angefragt ob sie vier Milchkühe anmelden für die diesjährige OLMA, dies bis zum 15 August. Auswahlkriterium sei, dass die Kühe gemolken sein sollten und ein gutes Bild von der Rasse geben. Nach mehrmaligem Aufruf an der GV und im Heft waren bis Mitte Juli keine Meldungen eingegangen. Somit machte sich der Schreiber auf die Suche von Kühen. Bei einem Ausflug ins Entlebuch und Emmental hoffte er, dass er fündig würde. Der Erfolg war dürrtig aber eine Kuh wurde gefunden. An Erfahrungen reicher machte ich mich im OLMA Heimat-Kanton noch auf die Suche. Hier wurde ich mit zwei Kühen belohnt, die angemeldet werden können. Nach mehreren Telefonaten und Absagen habe ich mich überwunden und eine Kuh aus dem eigenen Bestand angemeldet. Beim Melde-Termin für die 2 Tiere die ausgestellt werden war ich optimistisch, dass es dieses Jahr glatt läuft. Nach einer Absage, dass sein Tier nicht zum Ausstellen in top Form sei und einer Zitzenverletzung einer weiteren Kuh musste ich mich auf die zwei anderen Kühe verlassen. Aber da die Natur nicht genau das macht was wir uns wünschen wurde aus den zwei verbleibenden Kühen nur noch eine. Da die andere nicht gekalbt hatte und die Zitzenverletzung nicht verheilt war musste eine Alternative her. In Absprache mit Bruno Manser von der Tieraustellung an der OLMA konnte eine andere Kuh aus meinem Betrieb ausgestellt werden. Am Dienstagmorgen, 8. Oktober kam um 8 Uhr der LKW und holte die Kuh ab und transportierte sie nach St. Gallen. Am Freitag, den 18.10.19 waren Christian Gantenbein und der Schreiberling beim Tierausteller-Apero eingeladen und wir durften unsere Tiere vor zahlreichem Publikum in der Arena präsentieren. Sie wurden mit den Hinterwälder Tieren von Stefan Hodel, Braunvieh Schweiz, fachkundig vorgestellt und beschrieben. Am Schluss des Tages gab es eine Erinnerungsplakette und ein Geschenk als Dank, dass wir unsere Tiere ausgestellt hatten. Mit guten Eindrücken und Gesprächen verabschiedeten wir uns von unseren Tieren. Die Tiere wurden am Montag nach der OLMA durch denselben Transporter wieder nach Hause gebracht.



Mein Fazit zur OLMA 2019: es ist eine gute Werbeplattform, die wir gut nutzen sollten.

Text und Foto : Andreas Wälli